

- Thema:** IFRS 17: Die Hintergründe des Variable Fee Approaches
- Zielgruppe:** Aktuare und Rechnungsleger, die sich mit der Anwendung von IFRS 17 für überschussbeteiligte Verträge beschäftigen
- Beschreibung:** IFRS 17 hat eine neue Kategorie von Versicherungsverträgen eingeführt, die Verträge mit direkter Überschussbeteiligung. Dies sind Verträge, wo der Versicherer letztlich von den mit den Versicherungsbeiträgen generierten Erträgen nur eine vertraglich begründete Gebühr einbehalten darf. Die Identifizierung dieser Verträge und die Besonderheiten der Bilanzierung der Gebühr ist in einer Vielzahl von Regeln festgelegt, die nur mit Mühe auf komplexe überschussbeteiligte Produkte angewandt werden können. Bei der Anwendung dieser Regeln hilft ein tieferes Verständnis der Hintergründe, die zur Einführung dieser Kategorie und der zugehörigen Regeln geführt haben. Das Seminar hat das Ziel, die Hintergründe zu erläutern und aus diesen die Regeln abzuleiten und die Ansatzpunkte der Überschussbeteiligung in Deutschland darzustellen.
- Inhalte:** Grundlagen der Gewinnvereinnahmung nach IFRS 17
Notwendigkeit einer Abweichung bei vertraglichen Gebühren
Identifizierung des Vorhandenseins einer vertraglichen Gebühr
Identifizierung der Bezugswerte
Abbildung von Ansprüchen auf Überschussbeteiligung
Vererbung und Verlustausgleich im Kollektiv
Anwendung der Bewertungsvorschriften
Anwendung auf besondere Versicherungsprodukte
- Methodik:** Darstellung der Thematik vorwiegend über Graphiken
- Technik:** Keine technischen Voraussetzungen der Teilnehmer
- Referenten:** Engeländer, Stefan, Dipl.-Math. Aktuar DAV, KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Termin/Uhrzeit:** 3. November 2021, 9:00-17:00 Uhr
6,0 Netto-Weiterbildungsstunden
- Kosten:** 420,00 €/520,00 € zzgl. MwSt. Mitglieder/Nicht-Mitglieder
- Ort:** Köln
Hier geht's zur [Anmeldung!](#)